



Gemeindehaus Schwarzach  
Am Dorfplatz 2  
6858 Schwarzach  
Österreich  
Telefon +43 (0)5572 58115-0  
Telefax +43 (0)5572 58115-900  
[gemeinde@schwarzach.at](mailto:gemeinde@schwarzach.at)  
[www.schwarzach.at](http://www.schwarzach.at)

Sachbearbeiter: Peter Pitscheider  
Telefon: 58115 DW 222  
E-Mail: [peter.pitscheider@schwarzach.at](mailto:peter.pitscheider@schwarzach.at)

Schwarzach, am 07.06.2023/pp

AZ: GVe/012/2020-25

## **Protokoll über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung**

Datum: Donnerstag, den 20.04.2023  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: Saal des "Hofsteiger"

### Anwesend:

Vorsitz: Herr DI Thomas Schierle  
Stellvertreter: Frau Anita Pluschnig  
Ord. Mitglieder: Frau Monika Raid  
Herr Christian Breuß  
Herr Matthias Günther  
Herr Harald Gasperi  
Frau Beate Haag  
Herr Ing.Mag. (FH) Tobias Vonach  
Herr Johannes Knapp  
Herr DI Alexander Kohler  
Herr Mag. Mathias Dür  
Frau Jennifer Gal  
Herr Mag. (FH) Klaus Plaickner  
Frau Mag. Fatma Islekoglu  
Herr Dipl. Ing. Christian Anselmi  
Frau Christine Golderer  
Frau Eleonore Unterer  
Ersatz: Herr Ing. Bmst. Helmut Stadler  
Herr Martin Gstöhl  
Herr Andreas Bohle  
Frau Christine Baldessari-Lanker  
Herr Dr.med. Hans-Albrecht Christern  
Schriftführer: Herr Peter Pitscheider

Abwesend:

Ord. Mitglieder:	Herr Sebastian Leite	entschuldigt
	Herr Thomas Lenz	entschuldigt
	Herr Dr.med. Markus Baldessari	
Ersatz:	Herr Dipl.Ing. Robert Vörös-Bauer	entschuldigt
	Herr Kurt Rhomberg	entschuldigt
	Herr Mag. Helmut Pfanner	entschuldigt

**TAGESORDNUNG:**

Vor Eingang in die Tagesordnung werden vom Vorsitzenden 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung eingebracht:

1. Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Änderung bei der Delegation KLAR!-Arbeitsgruppe“

**(einstimmig)**

2. Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Teilabänderung Flächenwidmungsplan Gst.Nr. 631/9 - Hofsteigstraße“

**(einstimmig)**

- 1.) Begrüßung
- 2.) Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2023
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Beratungs- und Beschlussthemem
- 4.1.) Unterstützungsanfrage der CSD Pride Vorarlberg an die Gemeindevertretung
- 4.2.) Diverse Auftragsvergaben Kinderhaus Dorf
- 4.3.) Änderung bei der Delegation KLAR!-Arbeitsgruppe
- 4.4.) Teilabänderung Flächenwidmungsplan Gst.Nr. 631/9 - Hofsteigstraße
- 5.) Allfälliges

**Zu TOP 1.): Begrüßung**

Bürgermeister DI Thomas Schierle eröffnet als Vorsitzender um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder und anwesenden Ersatzmitglieder, sowie den Schriftführer. Die Einladung samt Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung ordnungsgemäß und zeitgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit im Sinn des § 43 Gemeindegesetz ist daher gegeben.

## **Zu TOP 2.): Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2023**

Nach Klärung von zwei Verständnisfragen wird das Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 9.3.2023 genehmigt.

**(einstimmig)**

## **Zu TOP 3.): Mitteilungen**

Der Vorsitzende informiert, dass es beim **Gastronomiekomplex „Hofsteiger“ zu einer Veränderung der Pachtsituation** gekommen ist. Der Bräukeller ist nun nicht mehr an den Restaurantpächter verpachtet, sondern wurde von der GIG wieder zurück übernommen. Seitens der Gemeinde werden nun die Möglichkeiten für eine Vermietung geprüft, wie auch die Infrastruktur auf die künftige Nutzung hin zu adaptieren ist. Auch könne die Nutzung des Bräukellers für jene Vereine von Interesse sein, welche bis dato noch kein eigenes Vereinsheim aufweisen.

Als Nachnutzer für das derzeit freie **Gewerbelokal** im Erdgeschoß des **Standortes „Am Dorfplatz 1“** konnte zwischenzeitlich ein Nachfolger gefunden werden. Mit der Genossenschaft „Alpenkäse Bregenzerwald eGen“ wurde bezüglich den Vertragseckpunkten Einigkeit hergestellt. Die Eröffnung ist für September 2023 vorgesehen. Die Pachthöhe beträgt hierbei Euro 14,00 netto je m<sup>2</sup> excl. Mwst. und excl. Betriebskosten, bei einer vereinbarten Laufzeit von 5 Jahren.

Beim **Gastronomiekomplex „Hofsteiger“** ist eine Sanierung des Verputzes notwendig. Auch die Säulen am Dorfplatz werden saniert und sind mittels Manschetten künftig besser geschützt..

Aufgrund der Kündigung von Herrn Alexander Klammer-Riquebourg in der **Gemeindeverwaltung** wird derzeit mit Unterstützung des Büros „Kathan & Sepp“ eine Nachfolperson gesucht.

Auch im Bereich der erst kürzlich neu geschaffenen Stelle **„Schulische Assistenz“** hat Frau Ute Hefel ihr Dienstverhältnis aufgekündigt – die entsprechende Nachbesetzung ist in Vorbereitung.

Der Vorsitzende berichtet über die aktuelle Situation bei der Arbeitsinitiative **„Integra“**. Die Regio Bodensee mit ihren 17 Mitgliedsgemeinden ist mit ca. 18% Miteigentümerin der Integra. Auch die Gemeinde Schwarzach ist somit über diese Schiene beteiligt.

Am Dienstag den 21.03.2023 wurden die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden der Regio über die finanzielle Schieflage informiert. Der Anteil der Regio Bodensee am Fehlbetrag beträgt demnach ca. Euro 250.000,00. Nachfolgend wurde der Beschluss gefasst Euro 125.000,00 aus den Rücklagen der Regio zu entnehmen. Das Land Vorarlberg sollte wunschgemäß eine zusätzlich Bedarfszuweisung in Höhe von Euro 125.000,00 vornehmen. In weiterer Folge ist vorgesehen, dass die Anteile der Regio an die Arbeiterkammer übertragen werden. Durch die Übernahme der Anteile der DOWAS (36%) durch die AKS scheint die Integra nun weiterbestehen zu können.

Mit Verordnung vom 04.04.2023 hat die Bezirkshauptmannschaft Bregenz nun die Grundlage für **„Tempo 40“** auf der L3 im Dorfzentrum gelegt, welches der Wunsch der Gemeinde war. Die Umsetzung wird nun zeitnah erfolgen.

Für die **Unterbringung von Flüchtlingen** in der Gemeinde wurden seitens der Gemeinde sowohl die Notwohnung im alten Gemeindeamt, wie auch die ehemalige Notwohnung in der Fabrikstraße der Caritas zur Nutzung angeboten. Für die Wohnung im alten Gemeindeamt liegt auch ein Mietvertragsentwurf vor, welcher bei einer Dauer von 3 Jahren eine monatliche Nettomiete von Euro 840,00 excl. Betriebskosten vorsieht. Platz würde die Wohnung für maximal 7 Personen bieten. Der Gemeindevorstand hat hierzu seine

Zustimmung bereits erteilt.

Bezüglich der Liegenschaft in der Fabrikstraße liegen die Interessen sowohl der Gemeinde als auch Caritas noch soweit auseinander, dass mit einer baldigen Lösung nicht gerechnet werden könne.

#### **Zu TOP 4.):      Beratungs- und Beschlussthemem**

##### **Zu TOP 4.1.):      Unterstützungsanfrage der CSD Pride Vorarlberg an die Gemeindevertretung**

Mit Schreiben vom 14.03.2023 wurde die Gemeinde Schwarzach vom Organisationsteam des „Christopher Street Day – Pride Day 2023“ um Unterstützung ersucht.

Was wird seitens des Vereines gewünscht:

*„Wir möchten jenen Gemeinden, die sich bereits für gesellschaftliche Vielfalt und Gleichstellung engagieren, eine Plattform geben und uns für das Engagement bedanken - und dadurch weitere Gemeinden inspirieren.“*

In der durch die Russmedia geförderten Kampagne erfahren die Gemeinden eine entsprechende Anerkennung. Zur Unterstützung der Kampagne ersucht der Verein im Vorfeld um Folgendes:

- Ein kurzes Statement des Bürgermeisters bzw. der Gemeindevertretung
- Pressefotos des Bürgermeisters bzw. der Gemeindevertretung
- Eine Videobotschaft vom Bürgermeister bzw. von der Gemeindevertretung
- Das Gemeindewappen / Logo als Datei zur Verwendung in der Kampagne

Hierzu verweist der Vorsitzende auf einen Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.05.2021:

*„Die Gemeindevertretung beschließt, sich klar von jeder Art der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung zu distanzieren und zum Zeichen der Solidarität mit den Forderungen der LGBTIQ-Community jeweils 2 Mal jährlich (Ende Juni und Mitte Oktober) für je 1 Woche eine Regenbogenfahne als Zeichen gegen Diskriminierung am Dorfplatz unserer Gemeinde zu hissen.*

*Gleichzeitig sollen sich die Ausschüsse „Soziales, Gesundheit und Integration“, „Üs´r Dorf – Wohlfühlen, Veranstaltungen und Kultur“ und „Kinderbetreuung, Bildung und Jugend“ mit entsprechender Projektarbeit (Beginn Juni 2021) incl. externen fachlicher Begleitung beschäftigen. Zudem soll in der Juli/August-Ausgabe der Schwarzachpost ein erklärender Artikel zum Hissen der Fahne veröffentlicht werden.“*

Trotz Einstimmigkeit wurde dieser Beschluss nie umgesetzt, denn die begleitenden Maßnahmen wurden nicht ausgearbeitet bzw. bearbeitet. Hintergrund dieser begleitenden Informationsmaßnahmen waren die damals mehrfach angezündeten Fahnen der LQBTIQ-Community. Dies sollte durch die begleitende Kommunikation verhindert werden.

Nun liegt eine Anfrage zur Unterstützung des Vereines CSD Vorarlberg vor, samt einem umfangreichen Maßnahmenkatalog. Im Sinne des im Jahre 2021 getroffenen Beschlusses führt der Vorsitzende an, dass eine Unterstützung der Idee und des Vereines im Grunde nach fast schon beschlossen wurde. Die Art und Weise bzw. durch welche Maßnahmen diese Unterstützung sichtbar sein soll, muss in diesem Gremium diskutiert werden.

In der anschließenden Diskussion wurde u.a. die Frage nach der Umsetzbarkeit von Zebrastreifen in Regenbogenfarben gestellt. Hier erklärt der Vorsitzende, dass eine Umsetzung auf Gemeindestraßen einfacher möglich sei, als auf Landesstraßen. Die „Wiederbelebung“ des Beschlusses der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2021 sei als positives Zeichen zu sehen.

Aufgrund einer Anfrage aus der Gemeindevertretung zur damaligen Behandlung des Beschlusses in

den Unterausschüssen wird zwar von verschiedenen Seiten bestätigt, dass mehrere Gespräche stattgefunden haben, die Angelegenheit an sich dann aber im Sand verlaufen sei. In der Schwarzachpost fand jedoch eine Schaltung einer Informationsseite statt.

Zur Frage, ob nochmals eine mediale Bewerbung durch die Gemeinde durchgeführt werden soll, wird in einer abschließenden Wortmeldung dies als nicht notwendig angesehen, nachdem die Bevölkerung zu diesem Thema aktuell ohnehin bereits laufend informiert würde. Eine Beflagung könne auch unabhängig stattfinden – zudem könne auch der Bericht aus dem 2021 nochmals in der Schwarzachpost geschaltet werden.

Anschließend an diese Beratung wird von der Gemeindevertretung nachfolgender Beschluss gefasst, wobei über die jeweiligen Teilbereiche einzeln abgestimmt wurde:

---

Im Sinne des bereits getroffenen Beschlusses zur LGBTQI-Bewegung vom 27.5.2021 möchte die Gemeinde Schwarzach ein Bekenntnis zu einer offenen Gesellschaft ohne Vorurteile gegenüber Herkunft, Religion aber auch sexueller Orientierung ausdrücken und möchte gemäß dem Unterstützungsansuchen des Vereins „CSD Vorarlberg“ folgende Maßnahmen setzen:

- Meldung der Gemeinde mit Logo & Statement

**(einstimmig)**

- Spende an den Verein „CSD Vorarlberg“ in Höhe von Euro 500,00

**(mehrheitlich mit 11:9 Stimmen angenommen)**

- Beflagung mittels Regenbogenfahne

**(einstimmig)**

- Vor einer Beflagung mit einer Regenbogenfahne zum Oktober 2023 hin, sollen die begleitenden Maßnahmen gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.05.2021 gesetzt werden.

**(einstimmig)**

---

#### **Zu TOP 4.2.): Diverse Auftragsvergaben Kinderhaus Dorf**

Eingehend erläutert der Vorsitzende, dass die Beschlüsse der letzten Sitzung der Gemeindevertretung umgesetzt wurden. So wurde ein „Systemwechsel“ auf Trockenbau für die Innenwände vollzogen und die entsprechenden Angebote eingeholt. Die Kooperation des Architekten hielt sich hierbei in Grenzen.

Der Gemeindevertretung wird die aktuelle Kostensituation dargelegt. Zu allen nachfolgenden Vergaben werden die Angebotsvergleiche samt Vergabevorschlägen den Mitgliedern der Gemeindevertretung präsentiert. Auch präsentiert der Vorsitzende noch die aktuelle Baukostenliste, welche bereits die nachfolgenden Anträge beinhaltet. Sollten in der heutigen Sitzung alle Vergaben beschlossen werden, so fehlen für das neue Kinderhaus lediglich noch die Kosten für die Beschriftung, sowie Schmutzläufer und Bodenbeläge.

Die geplante Photovoltaikanlage soll nachfolgend via Energiegemeinschaft errichtet werden – Be-

schluss noch ausständig.

In Zusammenarbeit mit dem Büro „Besch und Partner“ wurden noch Adaptierungen im Straßenbereich ausgearbeitet, wie auch die Gehsteigsituation auf Höhe des Schulsportplatzes verbessert wird. So soll auch der Gehsteig verbreitert werden. Nachdem es in der „Gebhard Schwärzler Straße“ in den vergangenen Jahren zu vermehrten Rohrbrüchen gekommen ist, sind neben reinen Asphaltierungsarbeiten auch Verbesserungen im Kanalbereich bei den heutigen Vergaben berücksichtigt. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Voranschlag der Gemeinde vorgesehen. Auch werden Leerverrohrungen für ev. noch notwendige Verkabelungen ebenfalls umgesetzt. Zur Frage, ob vor dem Kinderhaus ein Teil der Webergasse mit Pflastersteinen versehen werden kann, erklärt der Vorsitzende, dass die nicht nur kostenintensiv sei, sondern auch im Rahmen des Winterdienstes problematisch zu sehen sei.

### **Innentüren**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Lieferung und Montage der geplanten Innentüren an die Firma Tischlerei Telser, Mols - Italien, in der Höhe von Euro 101.823,70 netto - vor Abzug von 4% Nachlass, 3% Skonto und 1,5% Gemeinkosten.

---

**(einstimmig)**

### **Mehrmengen Decke**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Akustikdecken an die Firma TMF, Hohenems, in Höhe von Euro 16.487,78 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

---

**(einstimmig)**

### **Mehrmengen Malerarbeiten**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Malerarbeiten an die Firma Palaoro, Höchst, in Höhe von Euro 4.653,00 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

---

**(einstimmig)**

### **Wandverkleidungen und Prallwände**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag für die Lieferung und Montage der Wandverkleidungen und der Prallwände an die Fa. Tischlerei Atmos, Müllendorf, in der Höhe von Euro 40.758,13 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

---

**(einstimmig)**

### **Deckenschiebesystem**

---

Antrag:

Zusätzlich beschließt die Gemeindevertretung auch den Auftrag für die Lieferung und Montage des Deckenschiebesystems an die Fa. Tischlerei Atmos, Müllendorf, zu einem Preis von Euro 8.932,12 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

---

**(einstimmig)**

### **Innenverglasung**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Lieferung und Montage der Innenverglasungen an die Firma Glas Müller, Frastanz, in der Höhe von Euro 11.005,00. Es gelten die Konditionen des Hauptauftrages.

---

**(einstimmig)**

### **Holzleibungen**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Lieferung und Montage der Holzleibungen für die Innenverglasungen an die Möbelwerkstatt Gasser, Wolfurt, in der Höhe von Euro 7.650,00. Es gelten die Konditionen des Hauptauftrages.

---

**(einstimmig)**

### **Mehrmengen Trockenbau**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Trockenbau an die Kurzemann, Dornbirn, in Höhe von Euro 33.299,00 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

---

**(einstimmig)**

## **Wandverkleidung Küche samt Lüftungsflügel**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Lieferung und Montage der Wandverkleidung der Küche, sowie der 5 Stk. Lüftungsflügel an die Firma Möbelwerkstatt Gasser, Wolfurt, in der Höhe von Euro 16.770,00 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

---

**(einstimmig)**

## **Mehrmengen Erdarbeiten**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Erdarbeiten an die Firma Rüt in Andelsbuch in Höhe von Euro 145.983,09 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

---

**(einstimmig)**

Hinweis des Vorsitzenden: Von der gesamten Abrechnungssumme werden insgesamt ca. Euro 73.500,00 von der Gemeinde (laut Voranschlag 2023) in den Kostenstellen „Leitungen und Straßenneubau“ bzw. „Straßeninstandhaltung“ getragen. Diese sind somit am Ende für das Kinderhaus Dorf nicht kostenwirksam.

## **Asphaltierungsarbeiten**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Asphaltierungsarbeiten an die Firma STRABAG, Dornbirn, in Höhe von Euro 39.037,81 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

---

**(einstimmig – Herr Tobias Vonach w/Befangenheit nicht anwesend)**

Hinweis des Vorsitzenden: Von der gesamten Abrechnungssumme werden insgesamt ca. Euro 89.000,00 von der Gemeinde (laut Voranschlag 2023) in den Kostenstellen „Leitungen und Straßenneubau“ bzw. „Straßeninstandhaltung“ getragen. Diese sind somit am Ende für das Kinderhaus Dorf nicht kostenwirksam.

Der Vorsitzende erklärt, dass hierdurch keine andere Sanierung einer Gemeindestraße zurückgestellt werden muss.

## **Schlosserarbeiten**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Schlosserarbeiten (ohne Arbeiten an der Laube) an die Firma Markus Kalb, Dornbirn, in der Höhe von Euro 32.382,62 netto - vor Abzug von 3% Skonto und 1,5% Gemeinkosten.

---

**(einstimmig)**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Schlosserarbeiten an die Markus Kalb, Dornbirn, in Höhe von Euro 10.931,63 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

---

**(einstimmig)**

Hinweis des Vorsitzenden: Vor dem Kinderhaus in Richtung Fam. Christern ist ein Pflanztrog samt Rankhilfe vorgesehen, welcher als Laubengang dienen soll.

### **Beschallungsanlage**

---

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Beschallungsanlage im Bewegungsraum an die Fa. Visionworks GmbH, Nenzing, in der Höhe von Euro 4.692 netto - vor Abzug von 3% Skonto.

---

**(einstimmig)**

### **Zu TOP 4.3.): Änderung bei der Delegation KLAR!-Arbeitsgruppe**

Durch den Obmannwechsel im Umwelt- Landwirtschafts- und Klimaschutzausschusses sollte auch die Delegation zur KLAR!-Arbeitsgruppe sinngemäß an diesen Ausschuss ergehen. Da der Ausschussobmann Christian Anselmi diese Tätigkeit nicht selbst wahrnehmen möchte, schlägt dieser die Gemeindevertreterin Christine Golderer neben dem bereits delegierten Thomas Schierle als zusätzliche delegierte Person für die KLAR!-Arbeitsgruppe vor.

---

Antrag:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung bestimmen bei der KLAR!-Arbeitsgruppe Christine Golderer, auf Vorschlag der Fraktion „Grüne und Parteifreie Schwarzach“ als zusätzliche delegierte Person, neben Bürgermeister Thomas Schierle.

---

**(einstimmig)**

### **Zu TOP 4.4.): Teilabänderung Flächenwidmungsplan Gst.Nr. 631/9 - Hofsteigstraße**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 20.10.2022 (Top 6.1.) diese Änderungen vom Flächenwidmungsplan Schwarzach beschlossen. Gemäß § 23 Abs. 6 des Raumplanungsgesetzes sind vor endgültiger Beschlussfassung die Eigentümer, der von dieser Änderung (Umwidmung) unmittelbar betroffenen Grundstücke, als auch der angrenzenden Grundstücke nachweislich zu verständigen. Weiters sind jene Nachbargemeinden, als auch öffentlichen Dienststellen, zu verständigen, deren Belange durch die Änderung des Flächenwidmungsplanes wesentlich berührt werden. Vom 30.03.2023 bis 14.04.2023 erfolgte diese Anhörung.

Weiters wurde der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, als auch die erforderliche Festlegung des Mindestmaßes zur baulichen Nutzung in der Zeit vom 03.04.2023 bis 17.04.2023 öffentlich auf der Homepage, wie auch auf der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Nach Abschluss des Anhörungs- und Ermittlungsverfahrens soll nun das betroffene Grundstück im ausgewiesenen Flächenausmaß wie folgt gewidmet werden.

Siehe Planbeilage Plan-ZI: 031.2/631\_9/2022 vom 30.03.2023, welcher der Gemeindevertretung präsentiert wird.

---

GST-Nr: Widmung/Ersichtlichm. Alt:	Widmung/Ersichtlichm. Neu:	gew. Fl. [m <sup>2</sup> ]
631/9 Bauerwartungsfläche Mischgebiet	Baufläche Mischgebiet	798

---

Weiters wird das erforderliche Mindestmaß zur baulichen Nutzung für das Grundstück Gst-Nr. 631/9 mit einer Geschosshöhe von 2 Geschossen und einer Baunutzzahl von mindestens 25 zur Sicherung einer zweckmäßigen Bebauung verordnet. Die geplante Bebauung weist laut Baueingabeplan eine Baunutzung von 31,2 auf.

---

#### 1. Antrag

Die Gemeindevertretung beschließt die Verordnung des Mindestmaßes zur baulichen Nutzung für das Grundstück Gst.Nr. 631/9 mit 2 Geschossen als auch einer Baunutzung von 25.

---

**(einstimmig)**

---

#### 2. Antrag

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes von Schwarzach für das Grundstück Gst.Nr. 631/9 gemäß Plan-ZI. 031.2/631\_9/2022 vom 30.3.2023.

---

**(einstimmig)**

#### **Zu TOP 5.): Allfälliges**

Der Vorsitzende verweist auf nachfolgende Termine:

- Plan b Regionsforum: am 26.4.2023 im Gemeindesaal
- Gemeindevertretungssitzung: vorauss. am 15.06.2023 mit Rechnungsabschluss

Die Obfrau des Sozial, Gesundheit und Integrationsausschusses berichtet über die „Aktion Demenz“, welche wieder in der Region stattgefunden hat. Hierbei verweist sie auch auf den Vortrag von Dr. Albert Lingg, welcher am 08.05.2023 im Saal des Hofsteiger in Schwarzach stattfinden wird. Zudem seien verstärkte Informationen über die Schulen vorgesehen.

Eine Gemeindevertreterin hat eine Einladung zum Frühlingsmarkt ausgesprochen, bei welchem es auch wieder einen e5-Stand geben wird. Zudem verweist sie darauf, dass im Rahmen von „Klimabündnis“ am 07.05.2023 die Möglichkeit bestehen würde die Projektgruppe zu unterstützen.

Die Obrau des Ausschusses „Ü’sr Dorf“ berichtet über die zahlreiche Teilnahmen an der Osteraktion, bei welcher über 80 Bilder eingereicht wurden. Auch wurden wiederum „Erste Hilfe“-Kurse und ein Kindernotfallkurs organisiert.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

---

*Peter Pitscheider eh*

---

*DI Thomas Schierle eh*